



## **EINE MENSCHHEIT, EINE SEELE**

Die Aussage „Eine Menschheit, Eine Seele“ steht in einem bemerkenswerten Kontrast zu der heutigen oft spaltenden und turbulenten Umgebung, die als äußere Kulisse sichtbar ist. Einige stellen sich zunächst vielleicht einen stimmigen Akkord und ein Bild von Einheit und Frieden vor und assoziieren dies als utopischen Traum und nicht als Wirklichkeit der Einen Menschheit, da diese als solche oft nicht so erscheint und sich auch nicht dem Bewusstsein aufdrängt. Die Einheit ist das Sinnbild für die Seele, welche die Kluft zwischen den zwei Extremen – Geist und Materie – überbrückt. Die Eine Seele, die Seele in Jedem, ertönt in der Stille dieses Raumes – ein stilles Geflüster, das von der einbeziehenden und bedingungslosen Liebe im Herzen des Einsseins spricht.

Diese Wahrheit des Einsseins ist natürlich seit jeher im Rahmen von Religionen und spirituellen Lehren dargestellt worden, doch die Anforderungen des physischen Überlebens und der Trubel des modernen Lebens haben sich als äußerst starke Zerstreuungen, die von den eher subtilen Realitäten ablenken, gezeigt. Doch wahr ist es heute wie in früheren Zeiten, dass die Konzentration auf einzelne Unterschiede, materielle Auswirkungen und sensorische Erfahrungen schwerlich diese tiefere Wahrheit verhüllen oder völlig verdunkeln kann.

Es gibt jedoch einige Bilder und Ereignisse, die kraftvoll und unmittelbar durch jeden Nebel von Zerstreuung zu brechen scheinen und durch einen Schock eine innere Erkenntnis des menschlichen Einsseins bewirken. Erst vor kurzem konnte man über die Medien weitverbreitet den 50igsten Geburtstag – der Apollo 11 Mondlandung im Jahr 1969 - als solch ein bedeutsames Ereignis erleben. Weltweit haben Millionen dieses Ereignis gesehen und dazu eins der Bilder mit starkem Kultsymbolcharakter – ein Bild von der Erde, schwebend und vom Mond aus, gesehen. Dieses und andere Bilder aus dem Weltraum haben der Menschheit eine visuelle Vorstellung von ihrem Einssein gegeben.

Auf diesen Lichtbildaufnahmen von der Erde zeigt sich die Eine Menschheit als eine Wesenheit. Auch wenn man Einzelne nicht sieht, die Ganzheit ist vorhanden – die gesamte Menschheit und alles aus den anderen Naturreichen der Erde ist miteinbezogen, ohne Ausnahme. Die neue Perspektive zeigt eine Sicht von überwältigender Schönheit, und für einige verursachen diese Bilder eine dauerhafte Bewusstseinsveränderung und geben eine Vision von einer einbeziehenden, konstruktiven Zukunft. Das abstrakte Konzept von der Einen Menschheit findet eine symbolische Darstellung, so dass sie auf diese Weise sichtbar wird.

Ein anderer symbolischer Ausdruck von Einssein zeigt sich in Form des Netzwerks der Dreiecke. Dieses ätherisch schwingende Netz – wie die eine Seele – hält alle Menschen in seiner Einflussphäre. Jenseits von diesem Symbolcharakter werden durch die Ausstrahlung von Licht und gutem Willen Energien verteilt, die wesentlich sind für die Umwandlung der Vision von der inneren Wahrheit zu einem äußeren Ausdruck dieser Realität.

## **DIE VISION AUFRECHTERHALTEN**

Die Mitwirkenden der Dreiecke stehen als Lichtpunkte innerhalb eines Netzwerkes, das sich durch ihre vereinten Gedanken bildet und durch ihre vereinte Absicht Energie erhält. Jeder Punkt, jede/r Einzelne, steht in bewusst erlebter Strahlung, als ein göttliches Tor, durch das geistige Energie strömt. Diese geistige Energie zirkuliert durch das planetarische Netzwerk, transformiert das menschliche Bewusstsein, heilt Spaltungen und bringt die menschliche Aktivität in Übereinstimmung mit „der Vision“. Das ist im Wesentlichen die göttliche Vision von sich selbst – sich selbst als Schöpfung – sich selbst als das Ganze. Diese Vision bezeichnen wir als Zweck, da es das letzte Ziel darstellt, zu dem die ganze Entwicklung sich hinbewegt.

Während die Mitwirkenden danach streben, die geistige Sicht zu erlangen, durch welche solch erhabenen Offenbarungen möglich werden, sehen die meisten ihre Aufgabe darin, das zu verankern, was bereits im Bereich des menschlichen Lebens offenbart worden ist. Diese Vermittlung erfordert, dass geistige Ideen im Schmelztiegel des menschlichen Lebens und daher sichtbar für alle ausgedrückt werden.

Dieser Prozess der Vermittlung hat die Menschheit immer zu höheren Gipfeln von intellektueller und sozialer Entwicklung geführt. Durch alle Zeiten gab es immer jene großen Dienenden, welche durch riesige Anstrengung und Opfer die Vision verkörpert haben, indem sie sie für die Menschen sichtbar gemacht haben. Als sie Zeuge der Offenbarung wurden, verankerten sie diese in ihren Denkvermögen und strahlten sie in ihrem täglichen Leben aus; so wurden sie Hüter der Vision und stellen dadurch ein führendes Licht zu Verfügung für diejenigen, die „sich noch im Dunkeln quälen“.

Für diejenigen, die sich aufgerufen fühlen, diese Vision zu suchen, erhebt sich natürlicherweise die Frage: wie können Dienende die Vision bezeugen und deren Hüter werden? Suchende müssen an drei Fronten arbeiten, um sich darauf vorzubereiten, auf diese Weise dienen zu können. Als erstes arbeitet der Suchende mental, er schärft den Intellekt und sorgt für ein ruhiges Denkvermögen, damit dieses so nach und nach ein Werkzeug werden kann und zwar sowohl für göttliches Empfinden als auch für kreativen Ausdruck. Als zweites erweckt der Suchende die Herzenergie und macht diese zur Voraussetzung für alles erschaffende Denken, für Beziehungen und für Handlungen. Als drittes steht der Suchende ruhig im Zentrum – losgelöst, leidenschaftslos, dezentralisiert; der Wille der Seele ist hervorgerufen, und der Suchende wird zur Seele-in-Manifestation. Nur als die Seele kann die Vision gesehen und aufrecht gehalten werden.

Suchende orientieren sich dann simultan in zwei Richtungen: vertikal, über das Denkvermögen zur Seele, und horizontal, über das intelligente Herz, nach außen in kreativen Ausdruck von dem, was die Seele sieht. Nur hier, im Zentrum dieser dualen Orientierung, kann der Suchende die Vision bezeugen, ihr Hüter werden und in die neue Gruppe der Weltdienenden eintreten, und er kann dadurch die Vision den Menschen vor die Augen halten.

Das Netzwerk der Dreiecke ist ein Beispiel für diese Art des Wirkens. Dreiecke sind ein Teil des viel größeren Plans, durch den die göttliche Vision sich manifestieren kann, in der Menschheit und für den Planeten. So hilft jetzt die Transformation des menschlichen Bewusstseins - durch das Netzwerk der Dreiecke und die gesamte Gruppe der Weltdienenden – eine Kultur der Güte, eine Ökonomie des Teilens und eine Politik der gerechten Beziehungen ins Leben zu bringen.

## DAS MANTRA DER VEREINIGUNG

(angepasst)

Die Seelen der Menschen sind eins, und ich bin eins mit ihnen.

Ich möchte lieben, nicht hassen.

Ich möchte dienen, nicht schuldigen Dienst verlangen.

Ich möchte heilen, nicht verletzen.

Lasst den Schmerz die gerechte Belohnung von Licht und Liebe bringen.

Lasst die Seele die äußere Form, das Leben und alles Wirken beherrschen,

Und bringt ans Licht die Kraft der Liebe,

Die allem Zeitgeschehen zugrunde liegt.

Lasst Vision und Einsicht kommen.

Lasst die Zukunft unverhüllt sich offenbaren.

Lasst innere Einheit uns bekunden und äußere Spaltungen verschwinden.

Lasst Liebe walten!

Lasst alle Menschen lieben.

Die alte Version des Mantras kann gesehen werden unter [www.lucistrust.org/de/mantrams/the\\_mantram\\_unification](http://www.lucistrust.org/de/mantrams/the_mantram_unification)

## Das Planetarische Netzwerk

*Das planetarische Netzwerk aus Licht, Liebe und Dienst verändert das mentale Klima des Planeten und richtet die Menschen erneut auf geistige Einstellungen und Werte aus. Die im Bulletin vorgestellten Gruppen und Aktivitäten spiegeln verschiedene Aspekte des Netzwerks wider.*

Die *WholeWorld-View Community* befasst sich mit der Suche nach Bedeutung und Zugehörigkeit, sie zelebriert Verschiedenheit innerhalb eines vereinigten Ganzen. Ihre Absicht ist das Bestärken bewusster Entwicklung, und sie unterstützt das Ziel der Transformation der herausfordernden Gefahren in diesen Prozess der bewussten Entwicklung.

Basierend auf dem Buch *The Cosmic Hologram*, von Dr. Jude Currivan, - ist die Botschaft der Community das Bereitstellen von praktischen Perspektiven für das Lösen von globalen Problemen, das Verändern von Werten und

Gewohnheiten in harmonische Ausrichtung mit der natürlichen Welt und auch mit den universalen und kosmischen Prinzipien.

Das auf Wissenschaft basierende Ziel der *WholeWorld-View Community* ist in Übereinstimmung mit geistigen Traditionen und übernatürlichen Phänomenen, es geht um das Verständnis von dem, was es bedeutet, menschlich zu sein, um das Potential für Entwicklung und um die Natur der Wirklichkeit selbst.

[www.wholeworld-view.org](http://www.wholeworld-view.org)

Dreiecke Webinar: Gesendet jeden Montag <https://www.lucistrust.org/de/triangles/webinar> (Englisch)

## BRÜCKEN BAUEN ZWISCHEN DEN WELTEN

Die Arbeit der Dreiecke bringt Geist und Materie durch die Kraft des erleuchteten Gedankens in eine engere Beziehung. Da gibt es die materielle Welt, die Form-welt, die Welt der Objekte und Erscheinungen – die, den meisten Menschen am stärksten vertraute, Welt. Im Kontrast dazu gibt es aus Sicht der östlichen Philosophie „Ereignisse, Umstände, Geschehnisse und physikalische Phänomene jeder Art, die nichts anderes als Symbole des Geschehens in den inneren Welten sind ...“<sup>1</sup>.

Das Erbauen einer Brücke zu einer höheren Bewusstseinsstufe ist heute eine dringende Notwendigkeit, weil der konkrete Verstand und seine rationalisierende Natur nicht in der Lage sind, einen Weg zu finden durch all die komplexen Probleme, mit denen wir konfrontiert sind. Das Denkvermögen muss freigesetzt werden, damit es sich zu neuen Höhen erheben kann, um die Welt von einem höheren Aussichtspunkt betrachten zu können. Diese Freiheit entwickelt sich durch Meditation und dem Gebrauch der schöpferischen Vorstellungskraft, dies führt zu Aufmerksamkeit für ein erweitertes Bewusstsein, das uns gestattet, Zugang zu den geistigen Welten und zu der „Regenwolke erkennbarer Dinge“<sup>2</sup> zu erhalten. Die Herausforderung für die denkende Menschheit ist es daher, dass der Intellekt angereichert wird mit der Intuition, welche eine höhere Kraft ist als das Denkvermögen.<sup>3</sup> In diesem überbrückenden Prozess ist ein entscheidendes Ergebnis dasjenige, dass das Herbeiziehen der Ebene der Intuition Qualitäten wie Mitgefühl und Einbeziehung zur Folge hat.

Die Menschheit ist ein überbrückendes Naturreich zwischen den geistigen Bereichen und dem Tierreich, dem

Die Dreiecksarbeit ist eine weltweite Diensttätigkeit, bei der sich jeweils drei Menschen in einer Gruppe in Gedanken miteinander verbinden, um ein planetarisches Netzwerk von Dreiecken des Lichts und guten Willens zu schaffen. Durch die Verwendung eines Weltgebetes, die Große Invokation, rufen sie Licht und Liebe an, als einen Dienst an der Menschheit. Auf Wunsch erhalten Sie weitere Informationen. Das Bulletin der Dreiecke richtet sich an Menschen guten Willens und wird viermal jährlich in dänischer, holländischer, englischer, französischer, deutscher,

### BANKVERBINDUNGEN:

#### Für Euro-Spenden:

**Konto: Lucis Trust, 40 Rue du Stand, 1204 Genf**

La Banque Postale, Centre financier

FR-69900 Lyon Cedex 20, France

IBAN: **FR67 2004 1010 0710 0847 9W03 873**

BIC: PSSTDFRPPLYO

Für weitere Informationen und Literatur schreiben Sie an

**Dreiecke**, oder gehen Sie auf: [www.triangles.org](http://www.triangles.org)

40, Rue du Stand

Case postale 5323

1211 Genève 11

SUISSE

[de.geneva@lucistrust.org](mailto:de.geneva@lucistrust.org)

3 Whitehall Court

Suite 54

London SW1A 2EF

UK

[worldgoodwill.uk@lucistrust.org](mailto:worldgoodwill.uk@lucistrust.org)

Pflanzen- und Mineralreich. Entsprechend den Lehren der Zeitlosen Weisheit ist es das Schicksal der Menschheit, der planetarische Lichtträger zu werden, eine Brücke zu höherem Bewusstsein, welches dann zur Erde gebracht wird und im täglichen Leben Anwendung findet. Das ist sowohl eine individuelle Aufgabe als auch eine Gruppenarbeit, indem der einzelne Brückenbauer dazu beiträgt, dass die gemeinsame Brücke von der Menschheit gebaut wird. Dreiecksmitwirkende tragen jeden Tag zu diesem Brückenbau bei, indem sie ihren Lichtanteil dem planetarischen Netzwerk hinzufügen und dadurch mithelfen, das menschliche Leben und Bewusstsein zu erheben und zu transformieren.

Die geistige Bedeutung in der Überbrückungsarbeit, im Evolutionsprozess, ist in den esoterischen Lehren in wunderbarer Einfachheit zusammengefasst: „Durch das Instrument des vierten Naturreiches soll eine Lichtstation errichtet werden, die nicht nur diesem Planeten und unserem Sonnensystem, sondern allen sieben Sonnensystemen dienen soll, von denen das unsrige eines ist.“<sup>4</sup>

Das zukünftige Ziel mag jenseits unseres Verstehens liegen, doch durch die Vorstellung einer Brücke zu den höheren Welten wird das unglaubliche Schicksal, das die Menschheit als planetarischer Brückenbauer erwartet, zu einer Wirklichkeit.

1. Erziehung im neuen Zeitalter, S. 62

2. Jüngerschaft im neuen Zeitalter Band II, S. 160

3. Verblendung: ein Weltproblem, S 81

4. Esoterische Psychologie Band II, S. 2

griechischer, italienischer, polnischer, portugiesischer, russischer, spanischer und tschechischer Sprache veröffentlicht. Die Dreiecke sind eine Aktivität des Lucis Trust, eine gemeinnützige Einrichtung mit dem Ziel, richtige menschliche Beziehungen zu fördern. Die Arbeit der Dreiecke wird ausschließlich durch Spenden finanziert. Ihren finanziellen Beitrag für die Weiterführung des Werkes können Sie auf eines der folgenden Konten von Lucis Trust / Weltweiter Guter Wille / Dreiecke überweisen. Wir danken Ihnen von Herzen.

#### Für CHF-Spenden:

**Lucis Trust, 40 Rue du Stand, C.P. 5323, 1211 Genf**

Postfinanz/La Poste Suisse

Mingerstraße 20

CH-3030 Bern, Schweiz

IBAN: **CH55 0900 0000 1201 1774 8**

BIC/Swift: POFICHBEXXX

866 UN Plaza

Suite 482

New York NY 10017

USA

[worldgoodwill.us@lucistrust.org](mailto:worldgoodwill.us@lucistrust.org)